



PERSPEKTIVE PERSONAL IMPULSE 02/2026

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Arbeitswelt steht unter Veränderungsdruck und Unternehmen müssen wirtschaftliche Herausforderungen bewältigen und zugleich ihrer Verantwortung für Beschäftigte und Standorte gerecht werden. Gerade in Zeiten von Transformation und Fachkräftemangel braucht es Partner, die Orientierung geben und konkrete Lösungen ermöglichen.

Unser Anspruch als BIWE Gruppe ist, **DER Partner** zu sein, der diesen Wandel mit einem breiten und zugleich zielgruppenorientierten Portfolio aktiv mitgestaltet. Ein Portfolio, das sich dynamisch weiterentwickelt. Beispiele dafür sind das neue KI-gestützte Analyseinstrument BIWE Analytics Suite, das innovative Lernformat KlickAthon, das Projekt LERNMOTOR oder die Etablierung des Geschäftsfelds „Gesundheit und Rehabilitation“.

Mit der Entscheidung für dieses Geschäftsfeld wird der Entwicklung der letzten Jahre Rechnung getragen, die ein wachsendes Angebot an Dienstleistungen vom „Employee Assistance Program“ bis hin zur Integration von Langzeiterkrankten gebracht hat. Sowohl Prävention als auch berufliche Rehabilitation sind zentrale und immer noch unterschätzte Bausteine der Fachkräftesicherung – gerade auch im demografischen Wandel.

Tendenziell unterschätzt wird auch die Bedeutung einer modernen Unternehmenskultur. Eine familienbewusste Personalpolitik, Gesundheit und Diversität schaffen echte Wettbewerbs- und Produktivitätsvorteile und helfen, neue Fachkräftepotenziale zu erschließen. Hier setzen unser Programm familyNET 4.0 und unsere Aktivitäten zur Inklusion in der Wirtschaft an.

Seit vielen Jahren fest zum Portfolio unserer Unternehmensgruppe gehören unsere Dienstleistungen in der Begleitung von Restrukturierungsprozessen. Neu ist allerdings die Dynamik, die sich in den letzten Jahren entwickelt hat. Aktuell mehr als 50 Projekte in acht Bundesländern stehen für das enorme Ausmaß des Strukturwandels in der Arbeitswelt. Wir sehen es als unseren Auftrag, Lösungen zu finden, die wirtschaftliche Notwendigkeiten mit sozialer Verantwortung verbinden und Menschen neue berufliche Perspektiven eröffnen.

Berufliche Perspektiven zu erschließen, das treibt uns auch in unseren Auslandsprojekten an. In Aserbaidschan, Kenia oder Senegal entstehen Partnerschaften, die berufliche Bildung modernisieren, Beschäftigungsfähigkeit stärken und wirtschaftliche Zusammenarbeit gestalten.

Wer mehr darüber erfahren will, wie die BIWE Gruppe digitale Technologien, KI und neue Lernformate in die betriebliche Praxis übersetzt, der wird 2026/27 genügend Gelegenheiten dazu haben. Anknüpfend an die erfolgreichen Events KI.clickstart und DRIVEN by Innovation dreht sich alles um Kompetenzen, Führung, Lernkultur und Veränderungsfähigkeit. Beispiele sind unsere Angebote im Rahmen des Cross-Innovation Festival FUTUROMUNDO oder der Messe XR EXPO. Auch unser ZukunftsFest 2.0 wird im Juli ein Ausrufezeichen setzen. Weitere Formate werden folgen. Seien Sie gespannt!

Begleiten Sie uns also gerne weiter bei unseren Themen und Events und schauen Sie rein in diese neue Ausgabe von Perspektive Personal.

INHALT

Apontis unterstützt Unternehmen und Beschäftigte in der Veränderung.....2

**Gesundheit und Reha:
Menschen stärken, Fachkräfte sichern3**

NEWS

KI-gestützte BIWE Analytics Suite..... 4

KlickAthon: Azubis entwickeln KI-Lösungen 4

ZukunftsFest MACHEN 2.0: Vom Wissen zur Wirkung... 5

Die Zukunft des Lernens – live erleben 5

XR EXPO 2026: Technologien für die Arbeitswelt
von morgen 6

familyNET 4.0: Unternehmen mit moderner
Arbeitskultur gesucht 6

Inklusion in der Wirtschaft: Gewinn für
Betriebe und Teams..... 7

Mit Lernmotor Qualifizierungsgespräche
wirksamer führen 7

NEWS International

Partner Aserbaidschan: Kooperationen stärken,
Berufsbildung modernisieren 8

THE LÄND: Focus on Africa 9

Berufsbildung in Kenia: Zweite Phase gestartet..... 9

Neue Berufsbildungspartnerschaft in Senegal 10

GameChanger: Messe Fair Handeln 10

**Themenseiten, Veranstaltungstermine
und Ansprechpersonen..... 11**

IHR STEFAN KÜPPER

Sprecher der Geschäftsführung

APONTIS UNTERSTÜTZT UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE IN DER VERÄNDERUNG



Der tiefgreifende Wandel des Arbeitsmarktes stellt Unternehmen und Beschäftigte vor große Herausforderungen mit teilweise dramatischen Konsequenzen für Standorte und Arbeitsplätze. Gefragt sind tragfähige Lösungen, die wirtschaftliche Notwendigkeiten mit sozialer Verantwortung verbinden und Beschäftigten neue berufliche Perspektiven eröffnen.

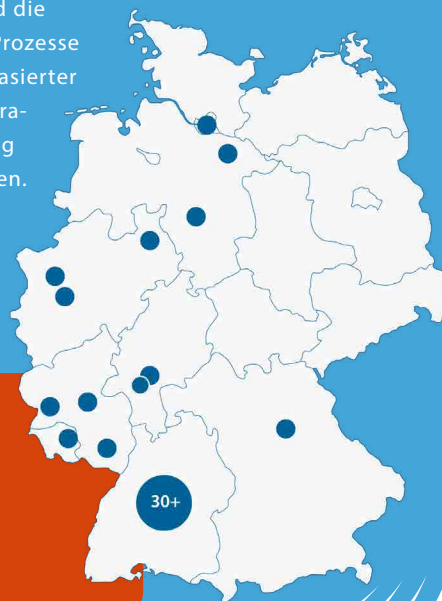
In diesem anspruchsvollen Umfeld hat sich die Apontis GmbH als Teil der BIWE Gruppe als verlässlicher Partner für Unternehmen und Beschäftigte etabliert. Das Jahr 2025 stellte das bisher erfolgreichste Jahr der 25-jährigen Unternehmensgeschichte dar – es gelang der Aufstieg in den Kreis der führenden Outplacement-Anbieter in Baden-Württemberg und eine zeitgleiche Positionierung im bundesweiten Markt.

Die aktuelle Projektlandschaft mit mehr als 50 Projekten und insgesamt rund 1.600 Teilnehmenden in acht Bundesländern unterstreicht diese Entwicklung. Gerade auch der Zusammenschluss mit den Bildungswerken der bayerischen und hessischen Wirtschaft ermöglicht es, Transferprojekte im Verbund und in mehreren Bundesländern umzusetzen. Auch die Eröffnung einer ersten Niederlassung außerhalb von Baden-Württemberg ist ein klares Signal. Das Spektrum reicht vom individuellen Outplacement bis zu großen Transfergesellschaften mit mehreren hundert Klient*innen.

Besonders gefragt ist die Expertise in Branchen, die besonders stark vom Strukturwandel betroffen sind. Dazu zählen insbe-

sondere die Automobilzulieferindustrie sowie der IT- und Dienstleistungssektor. Ziel ist es, Unternehmen bei ihren Veränderungsprozessen zu unterstützen und Beschäftigte möglichst direkt in neue berufliche Perspektiven zu begleiten.

Mit Blick auf die weitere Entwicklung stärkt Apontis gezielt die eigenen Strukturen und Beratungsangebote. Mit der neu geschaffenen Position des Talentscouts werden Klient*innen noch systematischer bei der Vermittlung in neue Beschäftigung unterstützt – ein zentraler Erfolgsfaktor von Transfermaßnahmen. Außerdem wird die Digitalisierung der Prozesse und der Einsatz KI-basierter Anwendungen in Beratung und Vermittlung weiter vorangetrieben.



8
BUNDESLÄNDER



50
PROJEKTE



1.600
TEILNEHMENDE

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe-apontis.de

Seite 2



GESUNDHEIT UND REHA: MENSCHEN STÄRKEN, FACHKRÄFTE SICHERN

Gesundheitliche Belastungen gehören zu den häufigsten Ursachen für längere Ausfallzeiten und den Verlust von Fachkräften. Gleichzeitig wächst der Bedarf an professionellen Unterstützungsangeboten, die Menschen bei der Bewältigung persönlicher und gesundheitlicher Herausforderungen begleiten und ihre Rückkehr in Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund hat die BIWE Gruppe ihr Portfolio in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut und im neuen Geschäftsfeld „Gesundheit und Rehabilitation“ gebündelt und fest verankert. Die Angebote richten sich an Beschäftigte mit persönlichen, familiären oder beruflichen Belastungen, an Menschen mit psychischen oder gesundheitlichen Einschränkungen sowie an Personen, die nach einer Erkrankung oder längerer Auszeit wieder in das Arbeitsleben zurückkehren möchten.

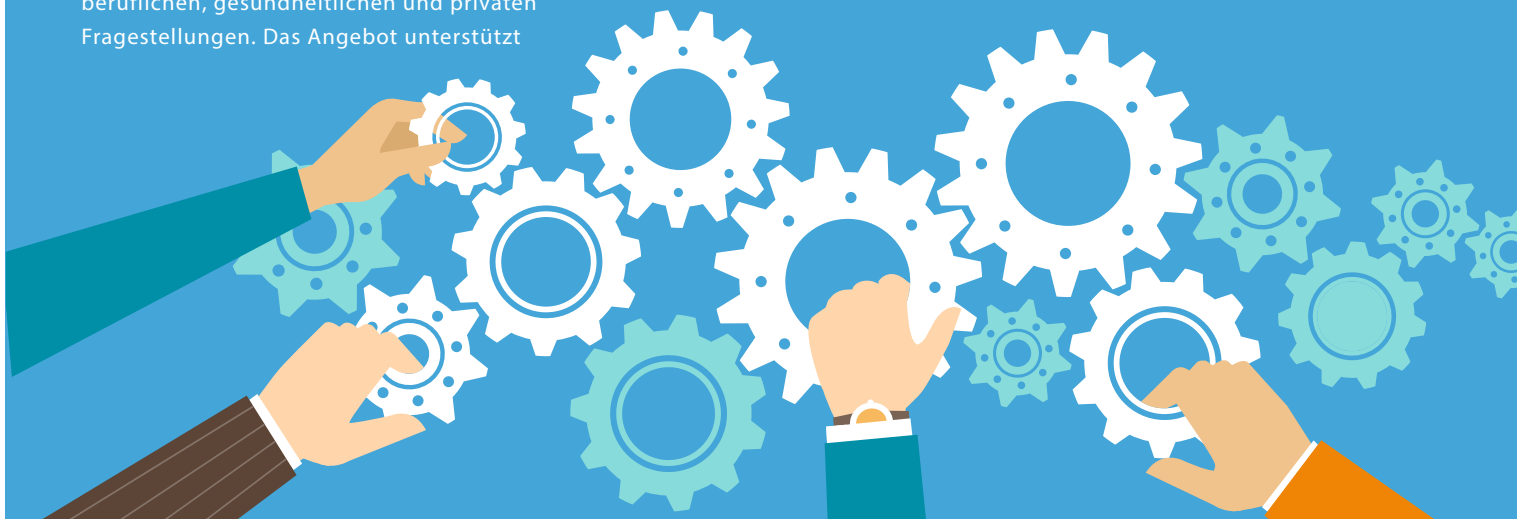
Auch Unternehmen profitieren von den Leistungen. Durch frühzeitige und professionelle Unterstützung können Belastungen rechtzeitig erkannt, Beschäftigungsfähigkeit erhalten und vorhandene Fachkräftepotenziale langfristig gesichert werden.

Das Portfolio umfasst heute zwei etablierte Säulen. Mit dem Employee Assistance Program (EAP) bietet die BIWE Gruppe Unternehmen und ihren Beschäftigten einen niedrigschwelligen Zugang zu professioneller Beratung bei beruflichen, gesundheitlichen und privaten Fragestellungen. Das Angebot unterstützt

dabei, Belastungssituationen frühzeitig zu bewältigen, Ausfallzeiten vorzubeugen und die Gesundheit der Mitarbeitenden nachhaltig zu stärken.

Die zweite Säule bildet die berufliche Rehabilitation. An verschiedenen Standorten begleitet die BIWE Gruppe Menschen auf ihrem Weg zurück in Ausbildung, Beschäftigung und gesellschaftliche Teilhabe. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ) in Offenburg, das sich seit zwei Jahren erfolgreich am Markt etabliert hat. Durch individuelle Förderung, berufliches Training und praxisnahe Angebote werden die Teilnehmenden gezielt auf den Wiedereinstieg in das Berufsleben vorbereitet.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt: Gesundheit und Rehabilitation haben sich als logische und notwendige Erweiterung des Portfolios der Unternehmensgruppe etabliert. Mit passgenauen Angeboten für Menschen und Unternehmen werden wichtiger Beiträge zur Gesundheitsförderung, beruflichen Teilhabe und nachhaltigen Fachkräftesicherung geleistet.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe-bbq.de/bildungsprojekte/berufliche-rehabilitation
www.biwe-bbq.de/employee-assistance-program



KI-GESTÜTZTE BIWE ANALYTICS SUITE

Transformation scheidet in Unternehmen selten am fehlenden Willen, sondern häufig an fehlender Klarheit. Viele Betriebe kennen ihren Handlungsbedarf, verfügen jedoch nicht immer über eine belastbare Standortbestimmung. Ohne klare Analyse bleibt offen, wo konkrete Maßnahmen ansetzen müssen.

Genau hier setzen Management Analytics und die BIWE Gruppe gemeinsam an. Mit der BIWE Analytics Suite stellen sie ein KI-gestütztes Analyse- und Lösungsinstrument bereit, das Unternehmen bei einer strategisch fundierten, datengestützten Entwicklung unterstützt.

Die Suite verbindet wissenschaftsbasierte Software mit praxiserprobten Beratungs- und Weiterbildungslösungen. Das Management Audit Tool futurebility und themenspezifische Fokus-Cockpits liefern fundierte Einblicke in zentrale Handlungsfelder. Die Ergebnisse werden mit mehr als 130.000 Benchmark-Datensätzen verglichen und in konkrete Maßnahmen für die betriebliche Praxis überführt.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.biwe.de/unternehmensberatung/biwe-analytics-suite

KICKATHON: AZUBIS ENTWICKELN KI-LÖSUNGEN

Wie gelingt der Einstieg in den produktiven Einsatz von Künstlicher Intelligenz? Der KickAthon verbindet Kompetenzentwicklung mit Nutzen für Unternehmen. Auszubildende und dual Studierende bearbeiten in Teams Aufgaben aus ihrem Berufsalltag und entwickeln innerhalb eines Tages praxisnahe KI-Lösungen. Begleitet werden sie je nach Vorkenntnissen – vom ersten Prompt bis zur Entwicklung von KI-Assistenten, Agenten oder Chatbots.

Dabei stärken sie neben KI- und Datenkompetenz auch Kreativität, Problemlösungsfähigkeit und Zusammenarbeit. Die Ergebnisse liefern Impulse für den KI-Einsatz und können als Pilotprojekte für die digitale Transformation dienen.



In den vergangenen Monaten wurden fünf KickAthons mit insgesamt 400 Teilnehmenden durchgeführt. Die BIWE Gruppe plant im nächsten halben Jahr gemeinsam mit Südwestmetall und Microsoft weitere KickAthon-Veranstaltungen in verschiedenen Regionen Baden-Württembergs. Der KickAthon kann auch unternehmensübergreifend und als Inhouse-Format durchgeführt werden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.biwe.de/kickathon

ZUKUNFTSFEST MACHEN 2.0: VOM WISSEN ZUR WIRKUNG

Die Anforderungen an Unternehmen verändern sich rasant: Digitalisierung, Fachkräftemangel und neue Technologien erfordern kontinuierliche Kompetenzentwicklung und innovative Lösungsansätze. Die wissenschaftliche Weiterbildung an Hochschulen bietet hierfür wertvolle Impulse. Das ZukunftsFest 2.0 am 23. Juli 2026 im Look 21, Stuttgart eröffnet Unternehmen einen direkten Zugang zu aktuellen Weiterbildungstrends und übersetzt diese in konkrete, anwendbare Ansätze für die Kompetenzentwicklung von Mitarbeitenden

Best-Practice-Beispiele zeigen, wie erfolgreiche Kooperationen und maßgeschneiderte Qualifizierungsformate entstehen. Das Besondere: Die Vorträge werden gemeinsam von Vertreter*innen aus Unternehmen und Hochschulen gestaltet. So entstehen praxisnahe Einblicke aus beiden Perspektiven.

Veranstalter des ZukunftsFest 2.0 sind neben der BIWE Gruppe, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, der Arbeitgeberverband Südwestmetall, die Unternehmer Baden-Württemberg, SÜDWISSEN sowie der Gemeinde- und der Städtetag Baden-Württemberg.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.biwe.de/newsanzeige/zukunfts-fest-machen-20-vom-wissen-zur-wirkung

DIE ZUKUNFT DES LERNENS – LIVE ERLEBEN

Beim FUTUROMUNDO Cross Innovation Festival am 25. und 26. Juni 2026 in Stuttgart rollte die BIWE Gruppe wortwörtlich ein mit seinem Clubhouse FUTURE LEARNING. Im Erlebnis-Lern-Truck expedition d standen die Themen Lernende Organisation, KI und die Zukunft der Arbeit im Fokus.



Die BIWE Gruppe knüpft damit an die erfolgreichen Events KI.cKstart in 2024 und DRIVEN by Innovation in 2025 an und wird in 2026/2027 auf verschiedenen Veranstaltungen und Festivals in Baden-Württemberg mit diesen Themenschwerpunkten präsent sein.

Am 25. Juni zeigten zwei kostenfreie Workshops für Führungskräfte, Entscheider*innen und Lernverantwortliche aus Unternehmen wie neue Technologien die Lernkultur, Führung und Veränderungsfähigkeit prägen. Am 26. Juni erlebten Schüler*innen und Student*innen digitale Schlüsseltechnologien wie Robotik, Virtual Reality und Machine Learning hautnah und entwickelten dabei ein Gespür für die Berufsfelder und Kompetenzen, die die Arbeitswelt von morgen prägen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.futuromundo.com/bildungswerk

XR EXPO 2026: TECHNOLOGIEN FÜR DIE ARBEITSWELT VON MORGEN



Die XR EXPO 2026 zeigte erneut das Potenzial von Extended-Reality-Technologien für die Arbeitswelt. Im Rahmen des Transformationsprojekts CARS 2.0 präsentierte die BIWE Gruppe praxisnahe Ansätze für den Einsatz von Virtual Reality in der beruflichen Weiterbildung. Ob Onboarding, Qualifizierung oder Zusammenarbeit verteilter Teams: VR ermöglicht eine effiziente, anschauliche und realitätsnahe Kompetenzentwicklung.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Vernetzung von Personalverantwortlichen, Nachwuchskräften und XR-Unternehmen. Beim Career Walk & Lunch entstanden neue Kontakte und Impulse für die Fachkräftesicherung. Zugleich zeigten 16 nationale und internationale Start-ups in der von CARS 2.0 unterstützten Start-up-Area Anwendungen für Industrie, Mobilität und Lernen. CARS 2.0 wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/dienstleistungen/unternehmen-und-beschaeftigte/innovationslabor/cars-20

FAMILYNET 4.0: UNTERNEHMEN MIT MODERNER ARBEITSKULTUR GESUCHT

Zum achten Mal sind Unternehmen aus Baden-Württemberg eingeladen, ihre innovativen Ideen und gelebten Werte für eine moderne Arbeitskultur zu präsentieren. Der Wettbewerb „familyNET 4.0 – DER Wettbewerb für eine moderne Unternehmenskultur“ zeichnet Betriebe aus, die eine zukunftsfähige und mitarbeiterorientierte Personalpolitik umsetzen und damit Impulse für andere Unternehmen geben. Bewerbungen sind bis zum 14. August 2026 in den Themenbereichen „Führung, Personalentwicklung und Diversität“ sowie „Familienfreundlichkeit und Gesundheit“ möglich.

Die Auszeichnung des Ministeriums für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg und des Arbeitgeberverbands Südwestmetall macht das besondere Engagement der prämierten Unternehmen sichtbar. Zugleich stärkt sie deren Position bei der Ansprache und Gewinnung von Fach- und Führungskräften.

PREISVERLEIHUNG
durch das Ministerium
für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus
Baden-Württemberg und den
Arbeitgeberverband Südwestmetall.
19. November 2026
in Stuttgart

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.familynet-bw.de/familynet-40/wettbewerb

INKLUSION IN DER WIRTSCHAFT: GEWINN FÜR BETRIEBE UND TEAMS



Inklusion ist eine Chance für Unternehmen, Beschäftigte und Teams. Mit ihrer Veranstaltungsreihe setzt die aus Mitteln des Ausgleichsfonds getragene Kontakt- und Kooperationsstelle „Inklusion in der Wirtschaft“ ein Zeichen für mehr Offenheit, Mut und Miteinander in der Arbeitswelt.

Die Angebote greifen typische Fragen von Arbeitgebern auf – von möglichen Kosten und Antragsverfahren bis zum Umgang mit Unterstützungsbedarf. Praxisnah informieren Webinare und Präsenzveranstaltungen über die Leistungen der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) und der Integrationsfachdienste. Diese begleiten Betriebe bei der Einstellung von Menschen mit Behinderung und unterstützen, wenn im bestehenden Arbeitsverhältnis ein besonderer Bedarf entsteht. Die Reihe schafft Raum für Austausch und zeigt: Gelebte Chancengleichheit stärkt Teams, verbessert die Arbeitgeberattraktivität und erschließt neue Fachkräftepotenziale.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe-bbq.de/news-meldungen/veranstaltungsreihe-inklusion-als-erfolgsweg-termin

MIT LERNMOTOR QUALIFIZIERUNGSGESPRÄCHE WIRKSAMER FÜHREN



Führungskräfte sind in Qualifizierungsgesprächen wichtige Impulsgeber für Lernen und berufliche Entwicklung. Im Produktionsalltag fehlen jedoch häufig Zeit, Struktur

oder geeignete Instrumente, um diese Gespräche gezielt und motivierend zu führen.

Hier setzt das Projekt LERNMOTOR an. Gemeinsam mit der AgenturQ und der Constructor University entwickelt die BIWE Gruppe bis Ende 2028 ein digitales Tool, das Führungskräfte in der Produktion bei der Vorbereitung und Gestaltung von Qualifizierungsgesprächen unterstützt. Ab Juni 2026 werden Unternehmen intensiv in die Entwicklung einbezogen. Betriebe der Metall- und Elektroindustrie können sich als Co-Designer oder Tester beteiligen und ihre Praxiserfahrungen einbringen.

LERNMOTOR wird im Programm „Wandel der Arbeit“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus gefördert.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.agenturq.de/ueber-uns/aktuelle-projekte/lernmotor

PARTNER ASERBAIDSCHAN: KOOPERATIONEN STÄRKEN, BERUFSBILDUNG MODERNISIEREN



Die BIWE Gruppe engagiert sich bereits im fünften Jahr im Rahmen einer vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderten Berufsbildungspartnerschaft in Aserbaidschan. In dieser Zeit wurden zwei dreijährige duale Curricula in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Kfz-Mechatronik mit Schwerpunkt E- und Hybridtechnik implementiert. Zugleich wurden neue regionale Partner eingebunden und zusätzliche Ausbildungsansätze im Bereich Green Skills aufgenommen.

Darüber hinaus sind tragfähige Netzwerke entstanden. Das Bildungswerk ist Mitglied der AHK in Baku, kooperiert mit mehr als 40 Unternehmen im Land und steht im kontinuierlichen Austausch mit zentralen Akteuren des Berufsbildungs- und Arbeitsmarktsystems. Im Auftrag der Staatlichen Agentur für Berufsbildung wurden im Oktober zudem 60 Lehrkräfte der beruflichen Bildung geschult.

Bei seinem Besuch im April 2026 konnte sich Stefan Küpper, Geschäftsführer der BIWE Gruppe, ein Bild von den bisherigen Entwicklungen machen. Im Mittelpunkt der Gespräche mit Vertreter*innen aus Wirtschaft, Verwaltung und Institutionen stand der Ausbau strategischer Kooperationen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Aserbaidschan befindet sich in einem Transformationsprozess, um die Abhängigkeit vom Gas- und Ölsektor zu reduzieren. Die Modernisierung der beruflichen Bildung spielt dabei eine zentrale Rolle. Die BIWE Gruppe bringt hier ihre Expertise ein und leistet konkrete Beiträge zur Verbesserung der Ausbildungsqualität, zur Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit und zur Steigerung der Produktivität außerhalb des Gas- und Ölsektors.

Auch die Fachkräftemigration in Richtung Baden-Württemberg gewinnt an Bedeutung und soll künftig gemeinsam mit der BIWE Gruppe aktiv gestaltet werden. Die Staatliche Agentur für Beschäftigung unterstützt bereits mit Deutschsprachkursen, erste Vermittlungen sind für das Frühjahr 2027 geplant.



BERUFSBILDUNG IN KENIA: ZWEITE PHASE GESTARTET



weitere Berufsbilder und ein erweitertes Wirkungsgebiet außerhalb Nairobis ausgedehnt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Werkstätten der Don-Bosco-Gemeinschaft. Diese stellen Produkte her und bieten Dienstleistungen an, mit denen sie eigene Einnahmen erzielen. Die BIWE Gruppe unterstützt die Werkstätten dabei, ihre Abläufe weiter zu professionalisieren, wirtschaftlicher zu arbeiten und dadurch langfristig tragfähiger zu werden.

Seit 2023 gestaltet die BIWE Gruppe gemeinsam mit Don Bosco eine Berufsbildungspartnerschaft in Kenia. Ziel ist es, die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen zu erhöhen und den Privatsektor mit gut ausgebildeten Fachkräften zu stärken. Das Projekt wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über die sequa gGmbH gefördert.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der ersten Projektphase im Dezember 2025 ist im Januar 2026 die zweite Phase gestartet. Der Fokus wird auf



THE LÄND: FOCUS ON AFRICA



**Baden-Württemberg
THE LÄND**

Mit dem THE LÄND-Ghana Business Forum am 30. März 2026 startete die neue Veranstaltungsreihe „THE LÄND: Focus on Africa“. Sie wurde von Baden-Württemberg International gemeinsam mit den Unternehmern Baden-Württemberg (UBW) ins Leben gerufen. Partner der Reihe ist die BIWE Gruppe.

Rund 85 Teilnehmende erhielten Einblicke in das westafrikanische Ghana als Wirtschafts- und Investitionsstandort. Im Mittelpunkt standen politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Geschäftskultur sowie aktuelle Entwicklungen des Landes. Besonders beleuchtet wurden Marktchancen und Kooperationsmöglichkeiten für Unternehmen aus Baden-Württemberg.

Die nächste Veranstaltung findet am 06. Juli 2026 mit dem Fokus auf die Länder Namibia, Botswana und Sambia statt.



NEUE BERUFSBILDUNGSPARTNERSCHAFT IN SENEGAL



Beim Deutsch-Senegalesischen Wirtschaftsforum am 22. Juni 2026 in Berlin wurde ein weiterer Schritt für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Senegal getan.



In Anwesenheit von Bassirou Diomaye Faye, Präsident der Republik Senegal und Reem Alabali Radovan, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, unterzeichnete Stefan Küpper, Geschäftsführer der BIWE Gruppe, gemeinsam mit weiteren Projektpartnern ein Memorandum of Understanding für eine neue Berufsbildungspartnerschaft. Zusammen mit Daimler Truck AG und Global Truck Systems (GTS) sollen praxisnahe Berufsbildungsstrukturen im Nutzfahrzeugbereich in Senegal weiterentwickelt, der Fachkräfteaufbau vor Ort gestärkt und so nachhaltige Perspektiven für Beschäftigung und Entwicklung geschaffen werden. Gefördert wird das Projekt über die sequa gGmbH.

**FAIR
HANDELN**

GAMECHANGER: MESSE FAIR HANDELN

Welche Rolle persönliche Begegnungen in einer Welt des datengetriebenen Marketings spielen, stand im Mittelpunkt des GameChanger Matchmaking Paneltalks am 10. April 2026 auf der Messe Fair Handeln in Stuttgart. Organisiert wurde der Abend von der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) gemeinsam mit der BIWE Gruppe.

Unter anderem diskutierten Staatssekretär Rudi Hoogvliet, Antje Schubert, Gründerin von SOLOKO, und Philipp Keil, Geschäftsführender Vorstand der SEZ, über Kommunikation, Entwicklungszusammenarbeit und nachhaltiges Unternehmertum. Deutlich wurde: Fairer Handel ist komplex und erklärungsbedürftig, aber wichtiger denn je.

SOLOKO ist Kooperationspartner der BIWE-Berufsbildungspartnerschaft INNO-TISS in Ghana. Ziel des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über die GIZ GmbH geförderten Projekts ist es, Handwerksbetriebe in Ghana, Senegal und Äthiopien zukunftsfähig aufzustellen und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/themenwelten/internationalisierung/berufsbildungspartnerschaften



*Ihre Themen sind unsere Themen.
Sie möchten sich über unsere
Angebote informieren?*

SEMINARE, TRAININGS UND COACHINGS:

www.biwe-akademie.de/seminare

OUT- UND NEWPLACEMENT, FACHKRÄFTEGEWINNUNG:

www.biwe-apontis.de

BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG MIT FÖRDERUNG:

www.biwe-bbq.de/weiterbildungsportal/themen/uebersicht

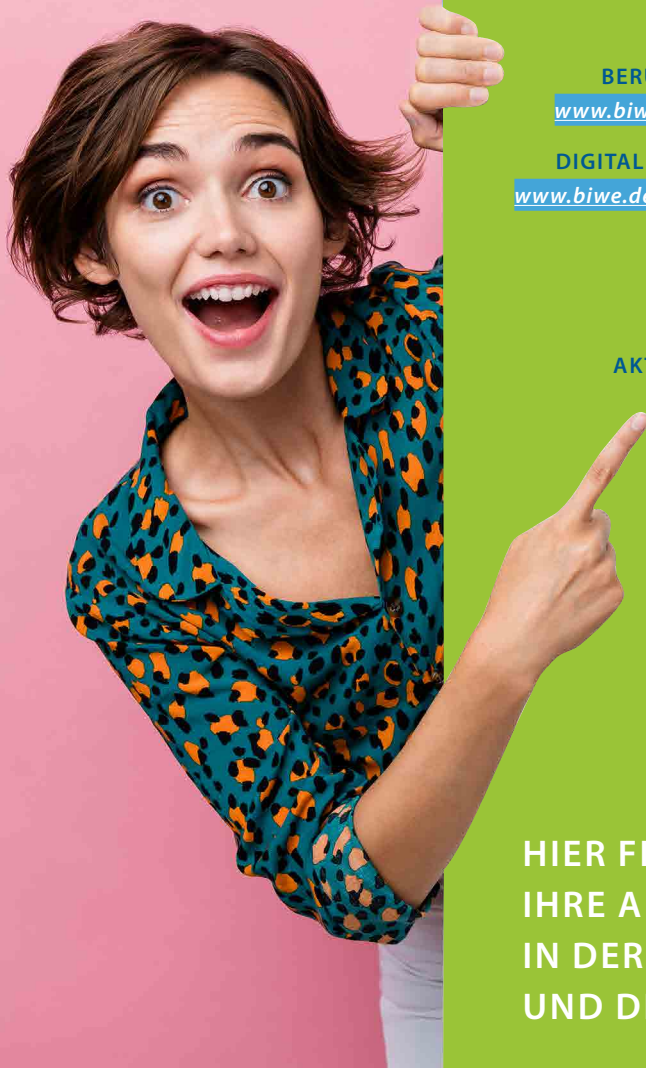
DIGITALE KOMPETENZEN, KI, CYBERSICHERHEIT UND VR:

www.biwe.de/themenwelten/transformation/digitale-kompetenzen

*Besuchen Sie auch unsere
Veranstaltungen.*

AKTUELLE VERANSTALTUNGSTERMINE UNTER:

www.biwe.de/news/termine



**HIER FINDEN SIE
IHRE ANSPRECHPERSONEN
IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
UND DEN GESCHÄFTSFELDERN**

www.biwe.de/ueber-uns/organisation